

Pressedienst

23. März 2022

Klatschmohn, Malve und Ringelblume: Gartenamt verschenkt Wildblumensamen "Düsseldorfer Mischung"

Zudem werden in Düsseldorf Baumpat*innen für Straßenbäume gesucht

Das Gartenamt gibt kostenlos Saatgut für Wildblumen an Düsseldorferinnen und Düsseldorfer aus, so dass sie mit der "Düsseldorfer Mischung" eine bunte Blumenwiese im eigenen Garten schaffen können. Die Samentütchen beinhalten eine Mischung regionaltypischer Wildblumen – darunter Klatschmohn, Ringelblume, Malve, Natternkopf, Karthäuser-Nelke, Färberkamille, Nickendes Leimkraut und Margariten. Die Blumenmischungen sorgen für farbenfrohe Tupfer inmitten der Stadt und vergrößern den Lebensraum sowie das Nahrungsangebot für Insekten.

Interessierte können sich zu den jeweiligen Geschäftszeiten ein Samentütchen beim Gartenamt, Kaiserswerther Straße 390, sowie in den zehn Bezirksverwaltungsstellen in der Stadt abholen. Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Noch bis Ende April lassen sich die Blumensamen gut aussäen. Ein Tütchen reicht, um etwa einen Quadratmeter Fläche zu begrünen. Am besten gedeihen die Wildblumen an sonnigen Standorten. Vor der Bepflanzung sollte der Boden etwas vorbereitet und aufgelockert werden. Damit die Samen keimen, müssen sie nach dem Einsäen gut feucht gehalten werden.

Mit der "Düsseldorfer Mischung" Baumpate werden

Die "Düsseldorfer Mischung" eignet sich auch, um öffentliche nicht bepflanzte Baumscheiben zu begrünen. Interessierte Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, können im Rahmen einer Baumpatenschaft mithelfen, den Baumbestand in der Stadt zu erhalten. Baumpatinnen und Baumpaten übernehmen die Pflege für eine Baumscheibe, halten sie gepflegt und sauber. Sie melden dem Gartenamt eventuelle Schäden am Baum und engagieren





Klatschmohn, Malve und Ringelblume: Gartenamt verschenkt Wildblumensamen "Düsseldorfer Mischung"

Seite 2

sich bei der Wässerung in Trockenzeiten.

Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, die die Wildblumensamen auf Baumscheiben aussäen, erhalten vom Gartenamt ein Baumpatenschild mit der Aufschrift "Mein Baumpate pflegt mich". Das Schild wird in der Baumscheibe, an der Gehwegseite, eingesteckt. Es kennzeichnet die Patenschaft und ist für das Gartenamt und dessen Dienstleister das Signal, die Baumscheibe bei der Pflege nicht versehentlich zu mähen. Nicht gekennzeichnete und ungepflegte Baumscheiben werden über einen beauftragten Dienstleister ab Mai im Rahmen einer Schnittmaßnahme grundgepflegt.

Weitere Informationen zu den Baumpatenschaften sowie Pflanz- und Pflegetipps sind online unter www.duesseldorf.de/stadtgruen/baeume-in-der-stadt/baumpaten/baumpatenschaften verfügbar.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220323-204 04.txt

Kontakt: Buch, Michael presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131